

ON DEMAND – DER LOGISTIK-IT-MARKT AUF DEM WEG IN DIE LOGISTICS MALL

Wann sind Entscheider in Unternehmen bereit, Cloud Computing-Ansätze für geschäftskritische Logistik-anwendungen zu nutzen? Eine aktuelle Studie hat die Anforderungen von 103 Anbietern von Logistik-IT-Lösungen und von 70 potenziellen Anwendern aus den drei Branchen Logistikdienstleistung, Handel und Industrie analysiert und zeigt: Die Zeit ist reif für die von den Fraunhofer ISST und IML entwickelte »Logistics Mall«.

von Maren Meinhardt, Fraunhofer IML

ANWENDER ZUM UMDENKEN BEREIT

Das Ergebnis der telefonischen Befragung von überwiegend Geschäftsführern, Logistik- und IT-Leitern in den potenziellen Anwenderunternehmen spricht deutlich für deren Innovationsgeist: 64 Prozent können sich bereits heute vorstellen, Logistiksoftware anzumieten, die via Cloud Computing bereitgestellt wird. Die Zustimmung zum Cloud Computing in der Logistik korreliert dabei signifikant mit der Unternehmensgröße: 52 Prozent der Großunternehmen (Mitarbeiter \geq 250 oder Umsatz \geq 50 Mio. €) würden die Logistics Mall nutzen. Bei den KMU liegt dieser Wert bei 73 Prozent.

AKZEPTANZGRAD BEI ANBIETERN HOCH

Anbieter sollen auf der Logistics Mall ihre Applikationen über die Plattform eines externen Betreibers anbieten und dem Kunden zugänglich machen. 58 Prozent der befragten Geschäfts-, Vertriebs- und Business-Development-Leiter wären bereit, diesen indirekten Vertriebsweg zu nutzen. Aus technologischer Perspektive betrachtet, können sich sogar schon heute 70 Prozent vorstellen, ihre Lösungen in einer Cloud-Architektur zu vertreiben.

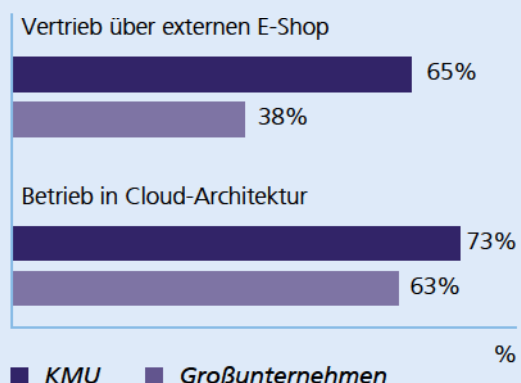
Laut der Marktstudie fällt es Großunternehmen offenbar deutlich schwerer, sich ihre Lösungen auch in anderen, als den hauseigenen E-Shops vorzustellen (Antwort »Ja« bei Großunternehmen 38 Prozent, bei KMU 65 Prozent). Gleiches gilt, wenn auch schwächer ausgeprägt, auch für den Betrieb der Lösungen innerhalb einer Cloud-Architektur (Großunternehmen 63 Prozent, KMU 73 Prozent).

Nach einer detaillierten Vorstellung des Logistics Mall-Konzeptes konnten sich 75 Prozent der Teilnehmer vorstellen, die Mall zu nutzen. 70 Prozent gehen davon aus, dass auch ihre Kunden die Logistics Mall nutzen würden.

ERFOLGSFAKTOREN VON CLOUD COMPUTING IN DER LOGISTIK

Aus Anwendersicht liegen die größten Vorteile der Logistics Mall in einer Senkung der absoluten Kosten für die Logistik-IT und der Variabilisierung der Kostenstruktur, d. h. der Umwandlung von fixen Kosten (für Hardware, Lizenzen, Personal) in variable Kosten. Außerdem schätzen sie die Einrichtung eines einheitlichen Marktplatzes für logistische Services. Befragt nach ihrer Idealvorstellung einer Logistics Mall, sollte diese zum einen vor allem eine sichere Verschlüsselung der Datenübertragung bieten (Antwort »sehr wichtig«: 64 Prozent) sowie zum anderen einen schnellen und flüssigen Programmablauf gewährleisten (53 Prozent). Darauf folgen

Zustimmung zu Logistics Mall-Grundgedanken nach Größe



eine stetige Verfügbarkeit (44 Prozent), die Beseitigung der Schnittstellenproblematik zwischen den Systemen entlang der Supply Chain (45 Prozent) sowie der Kundensupport (39 Prozent). Die Herausforderung einer durchgängigen Integration verschiedener IT-Systeme wird offenbar als evident wahrgenommen.

Anbieter wie auch Anwender geben an, dass Datenschutz und Datensicherheit sehr wichtige Kriterien für die Akzeptanz der Logistics Mall sind. Die Anbieter sehen die Kosteneinsparungen bei ihren Kunden als größte Chance für eine Umsetzung des Cloud Computing-Ansatzes in der Logistik an. Für sich selbst sehen sie den größten Vorteil in der Erschließung neuer Kundengruppen. Die streng an den Kundenprozessen orien-

tierte Ausrichtung der Logistics Mall könne aus ihrer Sicht zudem zu einer kundenindividuelleren Gesamtlösung führen.

Auszüge aus der Studie sowie Informationen zu den Bestellmöglichkeiten gibt es unter www.logistics-mall.de.

Wie wichtig wären Ihnen folgende Aspekte der Logistics Mall persönlich?

